

Mammern (412) – Ruine Neuburg (500) – Glarisegg (420) – Steckborn (403)

Vom Bahnhof in Mammern geht es zunächst durch die Weinreben hinauf in den Wald. Die schmalen Waldwege erfordern zum Teil eine gute Trittsicherheit. Nach etwa einer Stunde kommen wir zur Ruine Neuburg, die zu einer Rast einlädt.

Die Neuburg wurde in der Mitte des 13. Jahrhunderts durch Freiherr Ulrich III. von Altenklingen erbaut. 1745 wurde die Höhenburg abgebrochen, doch noch heute sind die Ruinen mit Resten der Ringmauer zu sehen.

In Richtung Steckborn den Wanderweg-Schildern folgend, geht es in leichtem Auf und Ab durch den Wald, der sich immer wieder lichtet und wunderschöne Blicke auf den Untersee freigibt.

Sonntag, 2. Februar 2025

Treffpunkt

Mammern, Bahnhof
Abmarsch um 10.50 Uhr

Verpflegung

Verpflegung/Getränke aus dem Rucksack

Ausrüstung

Dem Wetter angepasste Kleidung und gutes Schuhwerk. Wanderstöcke empfohlen.

Besonderes

Bei ungünstigen Bedingungen werden wir als Alternative bis Glarisegg die Route entlang dem See wählen.

Wanderleitung

Andreas Gehrig, 071 910 20 17

